



Unternehmenspolitik



Inhalt	Seite
AGRAVIS Raiffeisen AG	3
Konzernstruktur	3
Unternehmenskultur	3
— Kulturhebel Kundenfokus	3
— Kulturhebel Lernen	4
— Kulturhebel Leistung	4
— Kulturhebel Kooperation	4
— Kulturhebel Verantwortung	5
Organe und deren Zusammenwirken	5
Geschäftstätigkeit	5/6
Generelle Anforderungen	6
— Gesetze, Vorschriften und bindende Verpflichtungen	6
— Kontinuierlicher Verbesserungsprozess	6
— Mitarbeitende	6
— Aktionäre	7
— Kunden und Lieferanten	7
Spezielle Anforderungen	7
— Integriertes AGRAVIS-Managementsystem	7
— Arbeitssicherheit und Gesundheit bei der Arbeit	8
— Futtermittel	8
— Energieeffizienz	9
— Nachhaltigkeit, Umwelt- und Ressourcenschutz	9
— Informationssicherheit	10
— Digitalisierung	10
— Krisenmanagement	10
Verantwortlich	11

AGRAVIS Raiffeisen AG

Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist ein modernes Agrarhandelsunternehmen in den Segmenten Agrarerzeugnisse, Tierernährung, Pflanzenbau und Agrartechnik. Sie agiert zudem in den Bereichen Energie und Raiffeisen-Märkte einschließlich Baustoffhandlungen sowie im Projektbau. Die AGRAVIS-Gruppe erwirtschaftet mit über 6.800 Mitarbeitenden rund 8,8 Mrd. Euro Umsatz und ist als ein führendes Unternehmen der Branche mit mehr als 400 Standorten überwiegend in Deutschland tätig. Internationale Aktivitäten bestehen über Tochter- und Beteiligungsgesellschaften in mehr als 20 Ländern und Exportaktivitäten in mehr als 100 Ländern weltweit. Unternehmenssitz ist Münster.

Konzernstruktur

Zum Stichtag 31. Dezember 2023 gehörten 82 Tochterunternehmen (Vorjahr: 86) sowie 97 assoziierte und Beteiligungsunternehmen gemäß Anteilsbesitzliste (Vorjahr: 95) zum AGRAVIS-Konzern. Mit den Sparten Agrar Großhandel und Agrar Landwirtschaft sowie Technik wird das Agribusiness im engeren Sinne bedient. Auch die Sparten Märkte und Energie sind Teile des Kerngeschäfts. Dass die Geschäftstätigkeit in Sparten abgebildet wird, entspricht der Führungs- und Holdingstruktur des Konzerns.

Unternehmenskultur

Die Unternehmenskultur des AGRAVIS-Konzerns ist an klaren Werten und Verhaltensweisen ausgerichtet – und orientiert sich intern an den sogenannten Kulturhebeln „Verantwortung“, „Lernen“, „Kooperation“, „Kundenfokus“ und „Leistung“. Zur Umsetzung der Kulturhebel sind alle Bereiche und Gesellschaften aufgerufen, sodass durch Verhalten im Alltag eine von den Mitarbeitenden gelebte Haltung des Konzerns erwächst. Dieser Kulturentwicklungsprozess wird so auch zum Erfolgsfaktor für die Zukunfts- und Wettbewerbsfähigkeit des Konzerns. Die Weiterentwicklung der Mitarbeitenden bleibt darüber hinaus ein wichtiger Baustein, um die Unternehmensziele zu erreichen. Entsprechend liegt hierauf ein Fokus des Bereichs HR (Human Resources). Für alle Führungskräfte und Mitarbeitende des Konzerns gelten zudem verbindliche Compliance-Regeln.

— Kulturhebel Kundenfokus

- Wir brechen Silodenken auf und strukturieren bereichsübergreifend gemeinsam unsere Kunden. Dabei steht die Zusammenarbeit für den Kunden im Fokus.
- Wir setzen uns gemeinsam dafür ein, gegenüber unseren Partnern verlässlich, unkompliziert, respektvoll und partnerschaftlich für unseren gemeinsamen Erfolg zu handeln.
- Unsere Mitarbeitenden sind echte Experten auf ihren jeweiligen Gebieten. Mit breitem und tiefem Fachwissen schaffen wir herausragende Mehrwerte für unsere Kunden.
- Wir wissen, dass unsere internen Kunden auch Kolleginnen und Kollegen sind. Wir arbeiten grundsätzlich nicht gegeneinander, sondern immer konstruktiv miteinander.

— Kulturhebel Lernen

- Eine positive Feedbackkultur sorgt bei uns dafür, dass wir aus Erfolgen lernen, aber vor allem auch aus Fehlern. Fehler sind wertvoll und werden als Chance für Weiterentwicklung betrachtet.
- Für uns ist Lernen viel mehr als Schulungen und fest im Alltag verankert. Wir sorgen dafür, dass Menschen durch Lernen ausgetretene Pfade verlassen und stetig ihre Horizonte erweitern.
- Lernen ist Führungsaufgabe und Führungskräfte übernehmen bei uns Verantwortung dafür, dass Menschen sich weiterentwickeln. Als Führungskräfte „wecken wir den Wissensdurst“ unserer Mitarbeitenden und leben den Mehrwert von Lernen vor.
- Besonders das Lernen voneinander schafft echte Mehrwerte. Wir sorgen für vermehrten Austausch – auch reichsübergreifend – und schaffen Formate, um Wissen zu teilen und miteinander zu lernen.
- Wir stellen ausreichend Ressourcen zur Verfügung, die Lernen ermöglichen. Lernen findet bei uns auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten statt, da es für eine erfolgreiche Zukunft der AGRAVIS besonders wichtig ist.

— Kulturhebel Leistung

- Um Höchstleistungen zu erbringen, unterstützen wir uns gegenseitig. Als Mannschaft sind wir immer erfolgreicher.
- Mit Blick auf Anforderungen an Leistung bei AGRAVIS gehen Führungskräfte voran, sie sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst.
- Nicht-Leistung wird bei uns nicht akzeptiert. Wir sprechen diese offen an und sorgen bei Bedarf für Konsequenzen.
- Bei uns werden Mitarbeitende entsprechend ihrer Fähigkeiten eingesetzt. Für definierte Ziele wird Mitarbeitenden das Vertrauen geschenkt, den Weg zum Ziel selbst zu bestimmen.
- Wir etablieren eine offene, wirkungsvolle Feedback- und Fehlerkultur, um Leistung zu fördern. Wir lernen gemeinsam aus Fehlern, anstatt Schuldige zu suchen.

— Kulturhebel Kooperation

- Wir arbeiten gemeinsam als eine starke Mannschaft für den Erfolg der AGRAVIS.
- Wir fördern aktiv Netzwerke, weil wir den Mehrwert unterschiedlicher Meinungen schätzen – unabhängig von Hierarchiestufen.
- Gemeinsam – auch und besonders über Bereichsgrenzen hinweg – sind wir erfolgreicher als allein.
- Unsere Führungskräfte schaffen ein kooperatives Umfeld und leben die Werte unserer Zusammenarbeit vor.
- Wir teilen Wissen (z. B. über Kunden, Prozesse, Märkte, Geschäftspartner und Strategien) offen und transparent mit unseren Mitarbeitenden sowie Kolleginnen und Kollegen und schaffen so eine nachhaltige Wissenskultur.

— Kulturhebel Verantwortung

- Die Ziele der AGRAVIS-Gruppe stehen über den Interessen einzelner Bereiche.
- Wir haben ein klares Verständnis von Verantwortung. Dazu sind Ziele, Erwartungen, Kompetenzen und individuelle Verantwortlichkeiten eindeutig definiert.
- Wir sind motiviert und wollen Verantwortung übernehmen. Dabei werden wir von unseren Führungskräften unterstützt.
- Wir begleiten die Übergabe von Verantwortung aktiv, um Menschen dabei zu unterstützen, für die AGRAVIS erfolgreich zu sein.
- Wir treffen Entscheidungen immer mit Blick auf Zukunftswirksamkeit und Nachhaltigkeit.

Organe und deren Zusammenwirken

Das Leitungsorgan des AGRAVIS-Konzerns ist der Vorstand, der Aufsichtsrat überwacht und kontrolliert die Arbeit des Vorstandes. Beschlussgebendes Organ ist die jährliche Hauptversammlung. Dort nehmen die Aktionärinnen und Aktionäre der AGRAVIS Raiffeisen AG ihre Rechte wahr. Der AGRAVIS-Beirat steht dem Vorstand und Aufsichtsrat beratend zur Seite. Die Organe sind sowohl den Eigentümerinteressen als auch dem Unternehmenswohl verpflichtet. Die Befugnisse der Organe sind im Aktiengesetz, der Satzung der Gesellschaft sowie in den Geschäftsordnungen für den Vorstand und den Aufsichtsrat geregelt.

Geschäftstätigkeit

Der AGRAVIS-Konzern versteht sich als nationaler Agrarhändler und Dienstleister für die Landwirtschaft und die Menschen im ländlichen Raum. Er ist fest verankert im genossenschaftlichen Verbund und vorrangig in Deutschland tätig – in einem Gebiet zwischen den Niederlanden im Westen und Polen im Osten. Konzernsitz ist Münster. Gemeinsam mit den genossenschaftlichen Partnern ist der AGRAVIS-Konzern im ländlichen Raum präsent und bedient „den letzten Meter“ zu den landwirtschaftlichen Betrieben. Die unternehmerische Tätigkeit richtet sich mit einem 360-Grad-Angebot konsequent am Kundenbedarf aus. Engagierte, qualifizierte Mitarbeitende, zukunfts- und bedarfsorientierte Produkte und Dienstleistungen sowie effiziente und leistungsstarke interne Prozesse bilden die Grundlage für ein erfolgreiches Agieren im Markt. Der AGRAVIS-Konzern entwickelt praxistaugliche Lösungen für eine innovativ-nachhaltige Landwirtschaft. Damit verbunden ist ein Bekenntnis zur Nutztierhaltung und zum intensiven Pflanzenbau im Verständnis einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft. Gemeinsam mit den Partnern im genossenschaftlichen Verbund wird der AGRAVIS-Konzern damit zugleich seiner Verantwortung für die Ernährungssicherheit der Menschen gerecht. Der Konzern treibt die Digitalisierung voran und nutzt die Chancen der digitalen Transformation, um Innovationen in den Kernbereichen Tiere, Pflanzenbau, Technik, Energie und Märkte in die praktische Umsetzung zu bringen sowie zusätzliche nachhaltige Geschäftsmodelle zu entwickeln.

Der AGRAVIS-Konzern sieht sich weiterhin als kundenzentrierter Brückenbauer zwischen den Akteuren im Agribusiness. Das partnerschaftliche Geschäft mit den Genossenschaften wird kontinuierlich ausgebaut.

Durch sein werteorientiertes, verantwortungsvolles Handeln sieht sich der AGRAVIS-Konzern als eine tragende Säule für die Entwicklung der Gesellschaft im ländlichen Raum seines Arbeitsgebietes. Zugleich leistet er durch Investitionen und die Präsenz der Mitarbeitenden einen wesentlichen Beitrag zum Generationenvertrag in der Landwirtschaft.

Durch möglichst schlanke Strukturen und operative Exzellenz im Sinne von wirtschaftlicher Ausrichtung will der AGRAVIS-Konzern seine Position als marktrelevantes Unternehmen im deutschen Agrarhandel absichern. Durch profitables Wachstum innerhalb des genossenschaftlichen Verbundes wird die Basis für eine dauerhafte Dividende geschaffen. Die AGRAVIS Raiffeisen AG ist die Muttergesellschaft des AGRAVIS-Konzerns und mehrheitlich im Eigentum von rund 100 regionalen Primärgenossenschaften. Sie entstand im Jahr 2004 aus der Fusion der Raiffeisen Hauptgenossenschaft Nord AG in Hannover und der Raiffeisen Central-Genossenschaft in Münster.

Generelle Anforderungen

— Gesetze, Vorschriften und bindende Verpflichtungen

Die AGRAVIS verpflichtet sich, bestehende Gesetze und Verordnungen, Anforderungen interessierter Parteien und Selbstverpflichtungen einzuhalten und zusätzlich einen freiwilligen Beitrag über diese Anforderungen hinaus zu leisten. Diese Verpflichtung ist allen Mitarbeitenden der AGRAVIS-Gruppe bekannt, die diese Verantwortung gegenüber den interessierten Parteien bewusst leben. Oberster Grundsatz ist die Erfüllung aller vertraglichen und gesetzlichen Forderungen.

— Kontinuierlicher Verbesserungsprozess

Ständige Verbesserung und regelmäßige Aktualisierung von Produkten und Dienstleistungen, effiziente Prozesse nach wirtschaftlichen Grundsätzen unter Einhaltung ressourcenschonender Verfahren sowie die Anpassung an neue Anwendungsbereiche sind uns wichtig. Durch regelmäßige Überprüfung von Methoden und Verfahren sichert die AGRAVIS nachhaltig ihre Wettbewerbsfähigkeit und lebt somit einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess.

— Mitarbeitende

Engagierte, qualifizierte Mitarbeitende haben einen hohen Stellenwert im Unternehmen. Die AGRAVIS sieht sie als wesentlichen Faktor zur Erreichung der Unternehmensziele. Durch permanente Weiterbildung und intensive Einbeziehung der Mitarbeitenden in die Gestaltung der Prozesse stärkt die AGRAVIS die Qualifikation und fördert die Motivation, um die geforderten Aufgaben mit Kompetenz und Engagement zu erfüllen.

Die Mitarbeitenden ihrerseits profitieren von attraktiven, nachhaltigen Beschäftigungsmöglichkeiten in einem erfolgreichen, nachhaltig-innovativen Agrarhandelsunternehmen.

— Aktionäre

Die AGRAVIS-Aktionärinnen und -Aktionäre sollen von einer klaren und langfristigen Wachstumsperspektive profitieren und der daraus resultierenden Dividende sowie der Entwicklung des Handelswerts der AGRAVIS-Aktie.

— Kunden und Lieferanten

Der Kunde steht im Fokus des Handelns – für AGRAVIS ist ein hoher Grad an Kundenzufriedenheit eine Messgröße, an der sich Mitarbeitende orientieren.

Eine auf Langfristigkeit angelegte partnerschaftliche und enge Zusammenarbeit mit den Kunden und Lieferanten schätzt die AGRAVIS als einen wesentlichen Erfolgsfaktor.

Spezifische Anforderungen

— Integriertes AGRAVIS-Managementsystem

Den Handlungsrahmen für die Umsetzung der Unternehmenspolitik und die hieraus resultierenden Prozesse bildet das Integrierte AGRAVIS-Managementsystem in dem Programm AIMS ab. Entsprechend der Art und Komplexität der AGRAVIS arbeitet dieses nach festgelegten, relevanten Normen und Regelwerken.

AGRAVIS ist sich der Bedeutung von

- Arbeitssicherheit und Gesundheit bei der Arbeit,
- Qualität, Lebens- und Futtermittelsicherheit,
- Energieeffizienz,
- Nachhaltigkeit, Umwelt- und Ressourcenschutz,
- Informationssicherheit,
- Sozialer Verantwortung

bewusst und stellt auf diesen Gebieten hohe Anforderungen. Diese sind in den Geschäftsprozessen wirksam integriert.

Die Unternehmensleitung stellt sicher, dass Führungskräfte und Mitarbeitende, die auf Basis des integrierten Managementsystems arbeiten, eine umfassende Unterstützung erfahren. Hierfür werden die notwendigen personellen und finanziellen Ressourcen bereitgestellt.

— **Arbeitssicherheit und Gesundheit bei der Arbeit**

Die AGRAVIS übernimmt Verantwortung und arbeitet nach dem Leitfaden Arbeitssicherheit und Umweltschutz.

Dabei werden folgende Aspekte zugrunde gelegt:

- Arbeitssicherheit/Umweltschutz ist dem Unternehmen Anliegen und Verpflichtung und leistet einen wichtigen Beitrag zum Unternehmenserfolg,
- Arbeitssicherheit ist in erster Linie Führungsaufgabe,
 - Jeder Vorgesetzte nimmt die ihm übertragenen Pflichten verantwortlich wahr
 - Führungskräfte sind Vorbild
 - Führungskräfte motivieren die Mitarbeiter zu sicherheits- und umweltgerechtem Verhalten und dulden keine Verstöße gegen die Vorschriften und Regelungen zur Arbeits- und Betriebsicherheit
- Arbeitssicherheit/Umweltschutz ist fester Bestandteil im Verhalten jedes Mitarbeiters,
- Verhütung von Unfällen,
- Verhütung von Berufskrankheiten und arbeitsbedingten Gesundheitsgefahren,
- Verhütung von Umwelt- und Sachschäden,
- Umsetzung eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses zur ständigen Erhöhung der Umwelt- und Arbeitsschutzstandards.

— **Qualität, Lebens- und Futtermittelsicherheit**

Futtermittel sind ein wichtiger Bestandteil in der Veredlungskette von ausgewählten Rohstoffen bis hin zu Lebensmitteln („feed for food“). AGRAVIS ist sich ihrer Verantwortung als Teil dieser Wertschöpfungskette bewusst und gewährleistet eine hohe Qualität in der Futtermittel- bzw. Lebensmittelsicherheit. Mit einem umfangreichen Qualitätsmanagementsystem beherrscht die AGRAVIS-Gruppe die relevanten Prozesse vom Rohwareneinkauf bis hin zur Betreuung der Kunden.

Bausteine des Qualitätsmanagementsystems sind:

- Eine sorgfältige Auswahl der Rohstoffe und Lieferanten als Basis zur Herstellung hochwertiger und sicherer Futtermittel. Dabei arbeitet die AGRAVIS im Sinne einer stufenübergreifenden Qualitätssicherung ausschließlich mit zertifizierten Lieferanten zusammen.
- Neben einer regelmäßigen Lieferantenbewertung setzt die AGRAVIS auf ergänzende, risikoorientierte Lieferantenaudits durch die Allianz Futtermittelsicherheit Deutschland eG (AFS).
- Eine umfassende, risikoorientierte Prüfplanung für alle Rohstoff- und Fertigprodukte. Die Analysen erfolgen ausschließlich in akkreditierten Laboren.
- Die Nutzung von modernen Produktionsanlagen mit einem hohen Automatisierungsgrad. Diese Anlagen werden systematisch überwacht.
- Überwachung aller internen Prozesse durch qualifizierte, interne Auditoren und durch externe Auditoren im Rahmen der freiwilligen Zertifizierungs- und Überwachungsaudits. Darüber hinaus unterliegen alle Prozesse von der Rohwarennahme bis hin zum fertigen Futtermittel einer regelmäßigen amtlichen Kontrolle.
- Eine Übereinstimmung mit dem umfassenden betriebsspezifischen HACCP-Konzept.

Nur höchste Qualitätsorientierung mit nachhaltigen Tierhaltungskonzepten durch nährstoffoptimale Rezepturen und sichere Rohstoffherkünfte führen zu nachhaltigem Fütterungserfolg und gewährleisten die Futter- und Lebensmittelsicherheit. Das stellt AGRAVIS sicher.

— **Energieeffizienz**

Die AGRAVIS verpflichtet sich, die geltenden rechtlichen Rahmenbedingungen sowie sonstige bindenden Verpflichtungen einzuhalten. Weiterhin verpflichtet sich die AGRAVIS die Energieleistungen fortlaufend zu verbessern und damit einen wirksamen Beitrag zur Ressourcenschonung zu leisten.

Das bedeutet:

- Regelmäßig überprüfen, ob die erforderlichen finanziellen und strukturellen Voraussetzungen vorhanden sind,
- Sicherstellen, dass alle Mitarbeitenden in die Implementierung und Aufrechterhaltung des Energie-Managementsystems integriert und die erforderlichen Verantwortlichkeiten festgelegt sind,
- Regelmäßige Ermittlung und Überprüfung der energetischen Auswirkungen,
- Vermeidung unnötiger energetischer Ressourcen,
- Jährliche Aufstellung und Verfolgung von Zielen zur kontinuierlichen Verbesserung der Energieeffizienz,
- Einsatz von energieeffizienten Einrichtungen und Dienstleistungen,
- Regelmäßige Überprüfung des integrierten Managementsystems durch interne Audits und die permanente Ermittlung gesetzlicher Anforderungen.

— **Nachhaltigkeit, Umwelt- und Ressourcenschutz**

Als nationaler Agrarhandels- und Dienstleistungskonzern unterstützt AGRAVIS die Entwicklung zu einer innovativ-nachhaltigen Landwirtschaft. Der Konzern handelt generationenübergreifend und ressourcenschonend und wird so den gesellschaftlichen Anforderungen gerecht. Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil der Konzernstrategie. Es gilt hierbei, eine Balance zwischen Wirtschaftlichkeit, Wertschätzung und Ressourcenschonung zu erzielen. Ein Fokus der Nachhaltigkeitsaktivitäten liegt auf umsetzbaren und markttauglichen, ganzheitlichen Konzepten, zum Beispiel für die Nutztierfütterung oder zur ressourcenschonenden Flächennutzung. Dazu gehören auch die Sparten Landtechnik und Energie, die in der Nachhaltigkeit von großer Bedeutung sind.

Ein weiteres Ziel der Nachhaltigkeit ist es, die Geschäftstätigkeiten kontinuierlich zu verbessern und einen positiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Landwirtschaft und der Gesellschaft zu leisten.

Ein wichtiger Bestandteil dabei ist die ganzheitliche Beratung landwirtschaftlicher Betriebe mit Hinblick auf die Reduzierung von Treibhausgasemissionen. Der AGRAVIS ist es wichtig, dass Nachhaltigkeitsaktivitäten nicht nur den Anforderungen des Marktes entsprechen, sondern auch langfristig zur Stärkung der ökologischen und sozialen Nachhaltigkeit beitragen.

Darum liegt ein weiterer Schwerpunkt der Nachhaltigkeitsaktivitäten auf der Förderung einer nachhaltigen Lieferkette, um sicherzustellen, dass Produkte und Dienstleistungen entlang des gesamten Prozesses ökologisch verträglich und sozial verantwortungsvoll sind. Die AGRAVIS-Grundsatzerklärung (nach §6 Abs. 2 LkSG), veröffentlicht auf der AGRAVIS-Website ergänzt diese Politik.

— Informationssicherheit

Die Sicherheit von Daten ist für die AGRAVIS von hoher Bedeutung. Deshalb werden die Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität von personenbezogenen Informationen unserer Kunden und Geschäftspartner, unserer Mitarbeitenden sowie des eigenen Unternehmens durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen, unabhängig davon, ob sie in elektronischer Form, auf Papier oder gedanklich gespeichert sind, sichergestellt. AGRAVIS setzt umfangreiche Sicherheitslösungen ein, um die IT-Services wirkungsvoll gegen unberechtigten Zugriff zu sichern und vor Angriffen von außen zu schützen. Es finden regelmäßige Notfallübungen, sowie kontinuierliche Schulungs- und Sensibilisierungsprogramme für Mitarbeitende zur Internetsicherheit bzw. Cyber-Risiken statt. Unter Berücksichtigung der sich permanent verändernden Bedrohungslage werden in Zusammenarbeit mit externen Fachleuten regelmäßig Überprüfungen durchgeführt und Maßnahmen zur Steigerung der IT-Sicherheit ergriffen.

— Digitalisierung

Um dem Anspruch gerecht zu werden, innovativer Dienstleister und Brückenbauer in der Landwirtschaft zu sein, setzt die AGRAVIS moderne Softwarelösungen ein, die sinnvoll mit sogenannten Ökosystemen verknüpft werden. Hierbei entwickelt die AGRAVIS gezielt Lösungen mit Bezug auf Nachhaltigkeit in der Landwirtschaft wie beispielsweise die teilflächenspezifische Bewirtschaftung. AGRAVIS lässt ihre Software-Entwicklungen extern begutachten und ständig gemäß den aktuellen Sicherheits- und Datenschutzanforderungen weiterentwickeln. Die Weiterentwicklungen erfolgen in übergreifenden Teams und werden nachvollziehbar dokumentiert. Zur internen Qualitätssicherung der benötigten Artikelstammdaten befindet sich eine AGRAVIS-weite Data Governance-Struktur in Konzeption in der Umsetzungsphase. Diese beinhaltet u. a. eine Data Policy und die organisatorische Verankerung von Data Governance über definierte Rollen.

— Krisenmanagement

Zur Bewältigung von unerwarteten und schwerwiegenden Ereignissen mit großem Schadpotenzial hat die AGRAVIS ein zentrales Krisenmanagement mit Krisenstab eingerichtet.

Der Sicherheit von Menschen und die Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes gilt dabei die höchste Priorität. Durch angemessene technische und organisatorische Maßnahmen stellen wir sicher, dass der Krisenstab die ihm übertragenen Aufgaben ausführen kann.

Verantwortlich

Der Vorstand



Dr. Dirk Köckler
(Vorsitzender)



Jan Heinecke

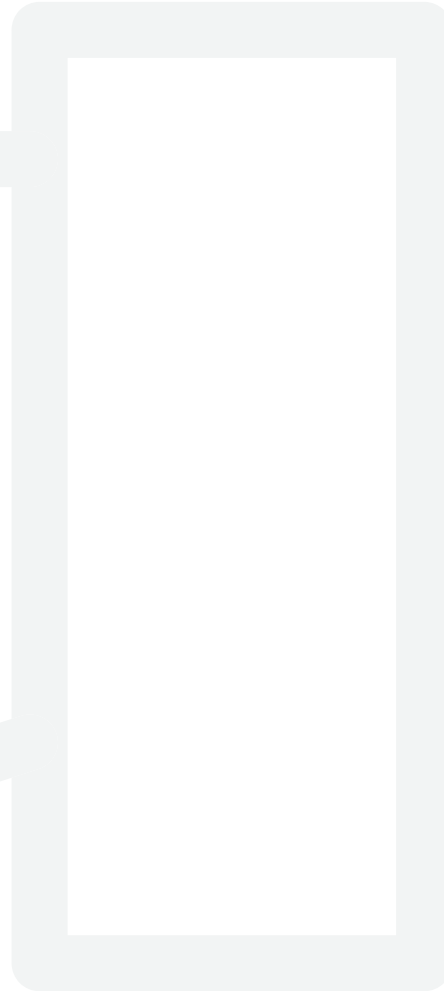


Hermann Hesseler



Jörg Sudhoff

Münster, im September 2024



AGRAVIS Raiffeisen AG

Industrieweg 110 . 48155 Münster

Tel. 0251 . 682-0 . www.agravis.de

